



# Handbuch/Einbauanleitung

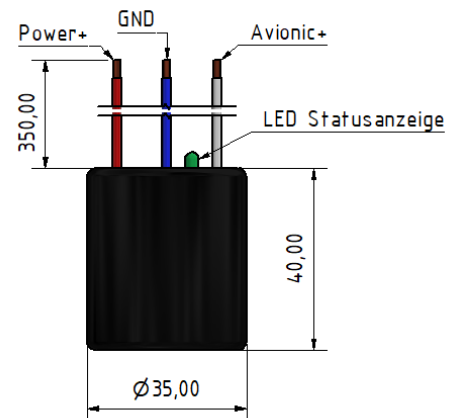
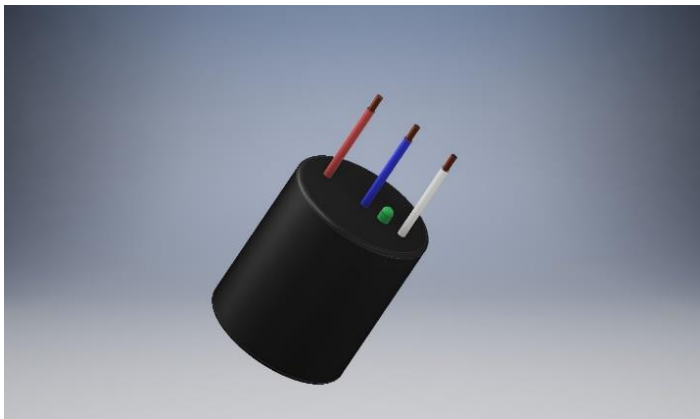
## USV 2.1

Version	1.4
Herausgeber	SOTECC GmbH, Armbruststr. 75, 73230 Kirchheim unter Teck
Kontakt	info@sotecc.de

## • Beschreibung

Um Hardwareschäden und Datenverlust während des Umschaltens der Avionik-Batterien zu vermeiden, wird die an **Avionic+** anliegende Spannung elektronisch überwacht. Bei einem erkannten Spannungsabfall wird für 500ms die an **Power+** angeschlossene Batterie zugeschaltet und die Status LED leuchtet kurz auf. Die Abmessungen entsprechen den häufig verbauten 47000  $\mu$ F Elkos.

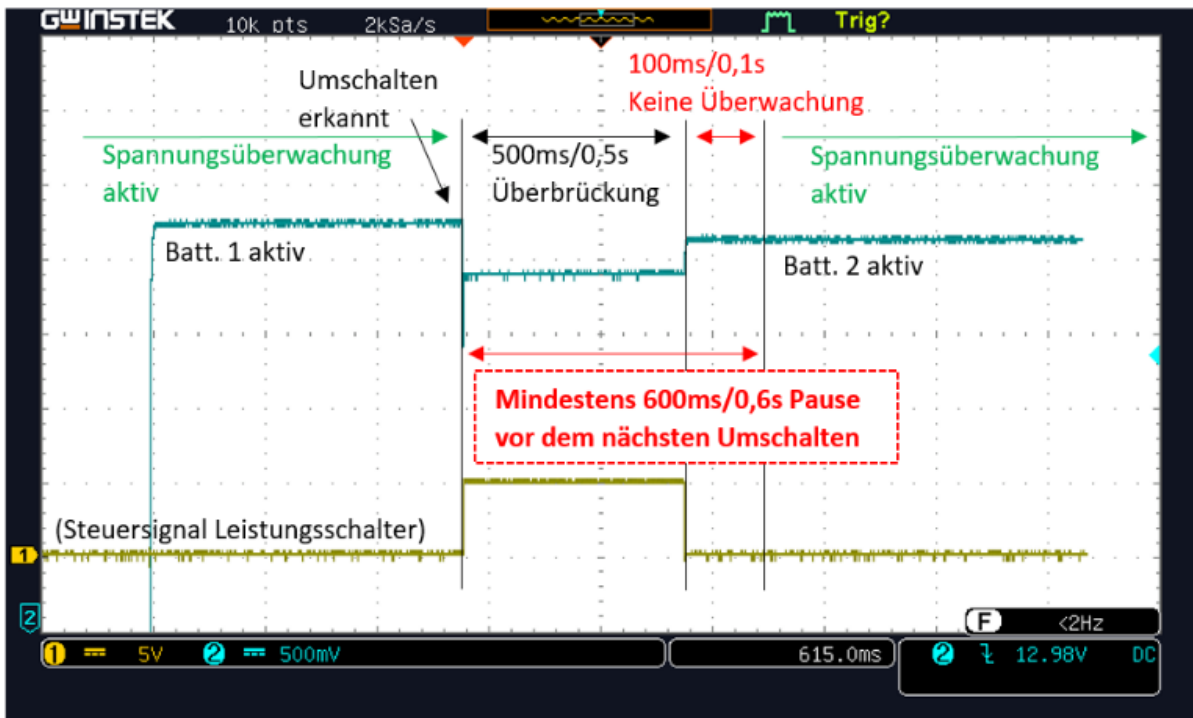
Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung blinkt die grüne Status LED der USV ca. 1 Sek.



## • Technische Daten

- Spannungsbereich *Power+*, *Avionic+*: 9-16V DC
- Stromverbrauch Standby: ~5mA
- Max. Überbrückung zu *Avionic+*: 4,7A (intern begrenzt)
- Eingang (*Power+*) gegen Verpolung geschützt
- Ausgang (*Avionic+*) kurzschlussfest
- Interne selbstrückstellende Sicherung

- Funktionsprinzip



- Hinweise zum störungsfreien Betrieb

- Batterien beim Umschalten nicht überspringen
- ca. 1s Pause zwischen den Umschaltvorgängen
- Mindestens 10V Batteriespannung
- **Mindestlast der Verbraucher ca. 0,5A**
- Im Stromkreis verbaute Dioden entfernen. (Meistens z.B. In der Zuleitung zwischen Funk und E-Vario)
- Verbraucher mit hohen kurzzeitigen Strömen (z.B. ACL) müssen mit ausreichenden Kabelquerschnitten angeschlossen werden.
- Funktion nur gegeben bei eingeschalteter Hauptsicherung bzw. Hauptschalter
- Zum Testen alle angeschlossenen Geräte einschalten, ohne die erforderliche Mindestlast kann die Spannung nicht überwacht werden.

• Anschluss

